



# PROTOKOLL

über die Sitzung des

**Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter in der Au**

**am Mittwoch, dem 22. Juni 2022 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Peter in der Au, Hofgasse 6

## Anwesend waren:

- |                       |                           |                      |                        |
|-----------------------|---------------------------|----------------------|------------------------|
| 1. Bgm.               | MMag. Johannes Heuras     | 13. GR <sup>in</sup> | Silvia Krendl          |
| 2. Vbgm.              | Alois Seirlehner          | 14. GR               | Michael Pfaffenbichler |
| 3. gfGR <sup>in</sup> | Julia Kriffter            | 15. GR               | Dr. Manfred Pferzinger |
| 4. gfGR               | Hermann Stockinger        | 16. GR               | Franz Stocklassa       |
| 5. gfGR               | Josef Streißlberger       | 17. GR               | Martin Wimmer          |
| 6. gfGR               | Mag. (FH) Johannes Tanzer | 18. GR               | Franz Kirschbichler    |
| 7. gfGR               | Helmut Überlackner        | 19. GR <sup>in</sup> | Hannah Prinz           |
| 8. GR                 | Franz Berger              | 20. GR <sup>in</sup> | Elisabeth Überlackner  |
| 9. GR                 | Andreas Gruber, MA BSc    | 21. GR               | Johann Egger-Richter   |
| 10. GR <sup>in</sup>  | Angela Gruber             | 22. GR               | Jürgen Haunschmid      |
| 11. GR                | Peter Hofer               | 23. GR               | Josef Schönegger       |
| 12. GR <sup>in</sup>  | Ingrid Kaubeck            |                      |                        |

## Anwesend waren außerdem:

Amtsleiter Josef Maderthaler als Schriftführer

## Entschuldigt abwesend waren:

GR<sup>in</sup> Monika Brandner, GR<sup>in</sup> Susanne Pfaffeneder, GR Dietmar Hausberger,  
GR DI(FH) Matthias Mayer, GR<sup>in</sup> Verena Gruber-Fellner, GR Markus Fehringer

## Nicht entschuldigt abwesend waren:

--

## Vorsitzender:

Bürgermeister MMag. Johannes Heuras, die Sitzung war öffentlich, die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 3. Mai 2022
3. Bericht: Schadensfall Kehrmaschine City-Master 1600
4. Beschluss: Grundteilung § 13 entlang der L 6281
5. Beschluss: Anschluss Liegenschaft St. Michael-Hangstraße 3 an Gemeindewasserleitung
6. Beschluss: Güterwegprojekt Schlundgrub II
7. Beschluss: Ankauf Schulmöbel Volksschule St. Peter in der Au
8. Beschluss: Kostenbeitrag Wildbachprogramm 2022
9. Beschluss: Vorschlag des Prüfungsausschusses für diverse Gebührenanpassungen
10. Vertrag: Benützung öffentliches Wassergut entlang Bahnhofstraße L 6263
11. Subventionen
12. Personalangelegenheiten

### Erledigung der Tagesordnung:

#### 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es langt ein **Dringlichkeitsantrag** von Vizebgm. Alois Seirlehner ein. Der Dringlichkeitsantrag ist zusätzlich von allen drei Fraktionsobleuten unterschrieben:

Ich stelle gemäß § 46 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung den Antrag auf Aufnahme des folgenden Punktes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am **22. Juni 2022**:

#### **Kauf von passiver Infrastruktur und deren Kostenersatz durch die nÖGIG in der KG Kirnberg**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter/Au möge den Kauf von passiver Infrastruktur und deren Kostenersatz durch die nÖGIG in der Katastralgemeinde Kirnberg beschließen.

Der Kaufpreis beträgt für das Projekt 30530-028, MV-WVA-Kürnberg EUR 23.957,64 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Begründung:

*Die nÖGIG verkauft und die Marktgemeinde St. Peter in der Au kauft einen Teil der LWL-Leerverrohrung, welche im Zuge der Wasserleitungsverlegung von Behamberg nach Kürnberg mitverlegt wurde.*

*Im Anschluss wird dieser Leitungsteil an die A1-Telekom weiterveräußert (Pacht oder Miete wird noch von der IKW Amstetten ausgearbeitet).*

*Die A1-Telekom benötigt diesen Leitungsabschnitt für die Anbindung des Funkmastes in Kürnberg an das Glasfasernetz.*

Der Vorsitzende bringt diesen Antrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:** Antrag als **dringlich einstimmig** angenommen.

Der Antrag wird nach dem Tagesordnungspunkt 11 der Tagesordnung zugeführt.

*GR Stocklassa Franz und GR Pfaffenbichler Michael betreten den Sitzungssaal.*

## 2. Genehmigung des Protokolls vom 3. Mai 2022

Da gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2022 keine schriftlichen Einwendungen ergangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

## 3. Bericht: Schadensfall Kehrmaschine City-Master 1600

### **Sachverhalt:**

Im Zuge von Mäharbeiten im Schlosspark rutschte am Mittwoch, dem 18. Mai gegen Mittag die Mähmaschine City-Master 1600 zu nahe an das Ufer des unteren Schlossteiches und kippte hinein. Der Fahrer konnte sich Gott sei Dank retten, das Gerät musste, um nicht vollständig im Teich zu versinken, mit Hilfe der Feuerwehr gesichert und geborgen werden.

Jedoch kam, da der Motor weiterlief, Wasser ins System.

Die Maschine wurde anschließend zur Fa. Stangl nach Straßwalchen gebracht, wo eine erste Begutachtung erfolgte.

Herr Lametschwandtner von der Fa. Stangl stellte per Mail am 1.6. die Lage wie folgt dar:

Am 15. Juni fuhr Vizebgm. Seirlehner gemeinsam mit Daniel Mair vom Bauhof und GR Franz Kirschbichler zur Fa. Stangl, um die Maschine zu begutachten bzw. die weitere Vorgehensweise zu diskutieren.

Vereinbart wurde, dass die Fa. Stangl folgende Angebote legt:

Preis für die Reparatur der Maschine

Preis für ein Gebrauchtgerät

Preis für ein Neugerät.

Von Vizebürgermeister Seirlehner wurde abgeklärt, dass

- a) die bestehenden Anbaugeräte auf die angebotene Gebrauchtmaschine passen,
- b) was die Fa. Stangl für die Rücknahme der beschädigten Maschine bezahlen würde.
- c) Auch über den Preis soll natürlich noch verhandelt werden.

Am 21. Juni langte folgendes Angebot ein (Vertriebsleiter Markus Modl Fa. Stangl):

*Folgende Varianten möchten wir Ihnen anbieten:*

#### *1. Mit Rücknahme Altgerät*

*a) Neumaschine € 72.000,00 netto (-2% Skonto)*

*b) Gebrauchtmaschine € 40.000,00 netto (14 Tage netto)*

#### *2. Ohne Rücknahme*

*a) Neumaschine € 75.000,00 netto (-2% Skonto)*

*b) Gebrauchtmaschine € 45.000,00 netto (-3% Skonto)*

Am heutigen 22. Juni langte noch das Reparaturangebot Nr. SANG22-001801 ein (Bernhard Schober Fa. Stangl). Dementsprechend wird die Reparatur der Maschine mit EUR 60.192,66 incl. MWSt. beziffert.

Nach eingehender Diskussion stellt Vizebgm. Alois Seirlehner folgenden

**Antrag von Vizebgm. Alois Seirlehner:**

*Als Ersatz für die Kehr- bzw. Mähmaschine Hako Citymaster 1600, welche durch einen Sturz in den Schlossteich nicht mehr betriebsfähig ist, soll eine Neumaschine, Typ Hako Citymaster 1650 Comfort zum Preis von € 75.000,00 netto bei der Fa. Stangl, Straßwalchen, angekauft werden.*

*Sofern möglich soll dies in Form einer Leasingfinanzierung auf zumindest 3 Jahren erfolgen. Bis zur Lieferung soll ein Leihgerät zur Verfügung gestellt werden. Dieses muss mit allen unseren Anbaugeräten kompatibel sein.*

*Das Altgerät soll zurückgenommen und selbst veräußert werden.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**4. Beschluss: Grundteilung § 13 entlang der L 6281**

**Sachverhalt:**

Entlang der nördlichen Grundgrenze der Landesstraße L 6281 konnten für die künftige Errichtung eines Gehsteiges bzw. für eine Kanalverlegung mit den Grundeigentümern (Peham, Haas und Rosenberger) eine Grundabtretung ausverhandelt werden.

Es liegt ein Teilungsplan der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH mit der GZ 80727-1 vor.

Die Grundstücksteile sollen von der Gemeinde zum Preis von € 10,-/m<sup>2</sup> vom jeweiligen Grundeigentümer angekauft und in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. In Summe handelt es sich um eine Gesamtfläche von 220 m<sup>2</sup>. Die Trennstücke sind:

3 (90 m <sup>2</sup> ) aus EZ 40	(Haas Friedrich und Anna)
4 (68 m <sup>2</sup> ) aus EZ 109	} (Peham Stephan)
5 (8 m <sup>2</sup> ) aus EZ 109	
6 (25 m <sup>2</sup> ) aus EZ 109	
<u>7 (29 m<sup>2</sup>) aus EZ 34</u>	(Rosenberger Markus u. Mitbes.)
220 m <sup>2</sup>	

Die Durchführung der Grundteilung soll gemäß § 13 LTG erfolgen. Der Antrag wird von der Marktgemeinde St. Peter in der Au an das Vermessungsamt gestellt.

**Antrag von gfGR Mag.(FH) Johannes Tanzer:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, Grundstücksteile im Gesamtausmaß von 220 m<sup>2</sup> von diversen Anrainergrundstücken zum Preis von € 10,-/m<sup>2</sup> anzukaufen und in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au, EZ 136, KG 03212 St. Johann in Engstetten zu übernehmen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**5. Beschluss: Anschluss Liegenschaft St. Michael-Hangstraße 3 an Gemeindewasserleitung**

**Sachverhalt:**

Bereits am 3.4.2022 hat der Liegenschaftseigentümer von St. Michael-Hangstraße 3, Hr. Mag. Fehringer, bei der Gemeinde einen Antrag gestellt, an die Ortswasserleitung, welche aktuell im Bereich der Liegenschaft St. Michael-Hangstraße 2 (Wieser) endet, anschließen zu können. Parallel dazu möge auch eine LWL-Leerverrohrung mit verlegt werden.

Im Zuge der aktuellen Sanierung bzw. tlw. Umlegung des Güterwegs „Schlundgrub II“ soll dies nun realisiert werden.

Für den Anschluss sollen, wie in vergleichbaren Fällen üblich, € 1.100,- + 10 % MWSt. bezahlt werden. Sämtliche Arbeiten, Leitungslegung etc. werden von den Anschlusswerbern

gemacht und bezahlt. Auch für das Förderverfahren ist der Anschlusswerber selbst verantwortlich. Der geeichte Wasserzähler wird im Haus St. Michael-Hangstraße 3 eingebaut. Das verbrauchte Wasser wird zum jeweiligen m<sup>3</sup> Preis der Gemeinde verrechnet.

Der Fall wurde bereits vom Infrastrukturausschuss bei seiner Sitzung am 16.5.2022 behandelt. Dieser hat festgelegt, dass in dem Zusammenhang noch Erklärungen der anderen im Umkreis der Liegenschaft St. Michael-Hangstraße 3 liegenden Liegenschaftseigentümer eingeholt werden müssen, worin sich diese festlegen, ob sie eventuell auch an einem Anschluss an die Gemeindewasserleitung (zu den oben beschriebenen Bedingungen) interessiert sind. Sollte dies nämlich nicht der Fall sein, so kann dieser einzelne Anschluss gewährt werden, da dafür der aktuelle Leitungsquerschnitt ausreichend ist. Ein entsprechendes Schreiben wird von der Gemeinde aufgesetzt.

**Antrag OV Josef Streißberger:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Eigentümer der Liegenschaft St. Michael – Hangstraße 3 an das Leitungsnetz der WVA St. Michael am Bruckbach zum Preis von € 1.100,- zuzüglich 10 % MWSt. anschließen kann. Sämtliche Arbeiten, Leitungslegung etc. werden von den Anschlusswerbern gemacht und bezahlt. Auch für das Förderverfahren ist der Anschlusswerber selbst verantwortlich. Der geeichte Wasserzähler wird im Haus St. Michael-Hangstraße 3 eingebaut. Das verbrauchte Wasser wird zum jeweiligen m<sup>3</sup> Preis der Gemeinde verrechnet.*

*Im Vorfeld sind Erklärungen der anderen im Umkreis der Liegenschaft St. Michael-Hangstraße 3 liegenden Liegenschaftseigentümer einzuholen, dass diese derzeit nicht an einem Anschluss an die Gemeindewasserleitung interessiert sind, da aufgrund des aktuellen Leitungsquerschnittes der Wasserleitung nur dieser eine zusätzliche Anschluss möglich ist.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**6. Beschluss: Güterwegprojekt Schlundgrub II**

**Sachverhalt:**

Der Güterweg „Schlundgrub II“ in der KG St. Michael am Bruckbach soll saniert und teilweise umgelegt werden.

Geplant ist die Errichtung der Straßenanlage bis zum Anwesen Hornbachner. Die gesamte Weglänge beträgt rund 660 m, Ausführung in Trag- und Tragdeckschichte, Kronenbreite 4,0 m.

Weiters das Herstellen einer Begleitdrainage, von Ableitungen, Durchlässen und Einlaufschächten sowie Abschließender Vermarkung und Vermessung.

Die geschätzten Baukosten betragen € 200.000,- incl. 20 % MWSt.

Der Kostenanteil der Marktgemeinde St. Peter in der Au beträgt 30 %, somit € 60.000,-.

Die Güterwegverhandlung mit den Interessenten findet am 24.06.2022 statt.

**Antrag OV Hermann Stockinger:**

*Der Gemeinderat möge - vorbehaltlich eines positiven Verhandlungsergebnisses am 24.6.2022 - beschließen:*

- *Die im Lageplan Güterweg „Schlundgrub II“ dargestellte Weganlage wird ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße gewidmet (Öffentliche Straße die für den Gemeingebrauch zur Verfügung steht). Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und mit einem Hinweis auf diesen versehen. Dieser liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.*
- *Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Marktgemeinde St. Peter in der Au, öffentliches Gut der Katastralgemeinde 03216 St. Michael am Bruckbach übernommen.*

- *Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.*
- *Die Marktgemeinde St. Peter in der Au finanziert entsprechend dem Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr 30 % der Errichtungskosten.*
- *Die Gemeinde beteiligt sich an den Erhaltungskosten mit 49%.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **7. Beschluss: Ankauf Schulmöbel Volksschule St. Peter in der Au**

### **Sachverhalt:**

a) Für die Volksschule St. Peter in der Au sollen zum Austausch bzw. zur Erneuerung Schülertische und Stühle angeschafft werden.

Es liegt ein Angebot des Erstausstatters, der Fa. Mayr-Schulmöbel, Angebot Nr. 12202051, „BBG - GZ 2102.03497.001 Tische und Sessel für den allgemeinen Unterricht“ vor. Dementsprechend beträgt die Angebotssumme für 12 Stk. Tische „Genio-PV+ Schülertisch 42121 (zweisitzig), 20 Stk. „Genio-PV+Schülertisch 42111 (einsitzig) samt Rollengleitern und 44 Stk. Sessel „Alesco-Alu Schülerstuhl 4305AL“ € 16.501,46 incl. 20 % MWSt.

### **Antrag:**

*Der Gemeinderat möge den Ankauf von 12 zweisitzigen und 20 einsitzigen Schülertischen samt Rollengleitern sowie 44 Stühlen zum Gesamtpreis von € 16.501,46 beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

b) Für die Volksschule St. Peter in der Au sollen 2 Stk. elektronische Tafeln, 2 Lehrernotebooks sowie 2 Dokumentenkameras samt Zubehör angekauft werden.

Es liegt ein Angebot der Firma SOP Hilmbauer&Mauburger, Amstetten vor.

Diese bietet „Prowise Tochsreen Ten 86“ Boards, Prowise iPro Wall-Lifts incl. Lieferung, Montage und Einschulung, „Lenovo ThinkBooks 15 Gen2“ samt 3-Jahres-Garantie und Installation sowie „Optoma Dokumentenkameras DC450“ an.

Der Gesamtpreis für das beschriebene Equipment beträgt € 13.673,40 incl. MWSt.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Ankauf von 2 elektronischen Tafeln, 2 Lehrernotebooks sowie 2 Dokumentenkameras für die Volksschule St. Peter in der Au beschließen.*

*Der Auftrag wird an die Firma SOP vergeben. Vorab ist noch mit der NMS St. Peter in der Au das Einvernehmen herzustellen!*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **8. Beschluss: Kostenbeitrag Wildbachprogramm 2022**

### **Sachverhalt:**

Für den Rexnitzbache sowie den Reidlergraben sind lokale Uferschutzmaßnahmen und die Sanierung der bestehenden Verbauungen vorgesehen.

Die geschätzten Baukosten betragen € 50.000,-.

Die Gemeinde verpflichtet sich, den erforderlichen Interessentenanteil von 1/3 der Kosten, somit rund € 15.000,- zu leisten.

**Antrag Vizebgm. Alois Seirlehner:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, den Interessentenanteil in Höhe von € 15.000,- an den beschriebenen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Raxnitzbaches bzw. des Reidlergrabens zu übernehmen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**9. Beschluss: Vorschlag des Prüfungsausschusses für diverse Gebührenanpassungen**

**Sachverhalt:**

Die Tarife für die Nachmittags- bzw. Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder sollen angepasst werden.

Die Tarife für die Krabbelgruppe sollen wie folgt angepasst werden:

	Tarif neu	Tarif alt
2 Tage pro Woche	€ 120,00	€ 110,00
3 Tage pro Woche	€ 166,00	€ 156,00
4 Tage pro Woche	€ 210,00	€ 198,00
5 Tage pro Woche	€ 245,00	€ 233,00
Spiel- und Beschäftigungsbeitrag	€ 12,00	€ 10,00

Die neuen Tarife sollen zum gegebenen Zeitpunkt (Schul- bzw. Semesterbeginn) in Kraft treten.

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt und dem Ausschuss nochmals zur Überarbeitung übergeben.

**10. Vertrag: Benützung öffentliches Wassergut entlang Bahnhofstraße L 6263**

**Sachverhalt:**

Der Gehweg entlang der L 6263 führt bei ca. km 1,27 über öffentliches Wassergut (Gst. Nr. 3051).

Für die Benützung desselben bzw. die Erhaltung eines im Vertrag beschriebenen Schachtes ist ein Vertrag mit der Republik Österreich, öffentliches Wassergut abzuschließen.



**Antrag von OV gfGR Hermann Stocker:**

*Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut (Schacht auf Grundstück Nr. 3051, EZ 447, KG 03218 St. Peter in der Au – Dorf) – WA1-ÖWG-45019/187-2022 - beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**11. Subventionen**

**Sachverhalt:**

Es liegen folgende Subventionsansuchen vor:

	<b>2022 (Vorschlag Gemeindevorstand)</b>	<b>2021</b>
Frauenberatung Amstetten	keine Subvention	keine Subvention
Schacherhof Seitenstetten	keine Subvention	kein Antrag
Jugendrotkreuz	€ 500,-	2019: € 600,-

*GR Ingrid Kaubeck verlässt den Sitzungssaal*

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge die Subvention für das Jugendrotkreuz in Höhe von € 500,- beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

*GR Ingrid Kaubeck betritt den Sitzungssaal*

**Dringlichkeitsantrag**

**„Kauf von passiver Infrastruktur und deren Kostenersatz von der nöGIG in der KG Kirnberg**

**Sachverhalt:**

Vizebürgermeister Alois Seirlehner hat einen Dringlichkeitsantrag, unterfertigt von ihm und den drei Fraktionsobleuten - OV gfGR Hermann Stockinger, gfGR Helmut Überlackner und GR Johann Egger-Richter - eingebracht.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter/Au möge den Kauf von passiver Infrastruktur und deren Kostenersatz von der nöGIG in der Katastralgemeinde Kirnberg beschließen. Der Kaufpreis beträgt für das Projekt 30530-028, MV-WVA-Kürnberg EUR 23.957,64 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

**Begründung:**

*Die nöGIG verkauft und die Marktgemeinde St. Peter in der Au kauft einen Teil der LWL-Leerverrohrung, welche im Zuge der Wasserleitungsverlegung von Behamberg nach Kürnberg mitverlegt wurde.*

*Im Anschluss wird dieser Leitungsteil an die A1-Telekom weiterveräußert (Pacht oder Miete wird noch von der IKW Amstetten ausgearbeitet).*

*Die A1-Telekom benötigt diesen Leitungsabschnitt für die Anbindung des Funkmastes in Kürnberg an das Glasfasernetz.*



Da es sich hierbei um ein bereits in der Umsetzung befindliches Projekt der A1-Telekom handelt, welches die dringliche Anbindung des Senders Kürnberg an das Glasfasernetz zum Inhalt hat und die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich erst Ende September stattfindet, erscheint die Dringlichkeit gegeben.

Das Angebot bzw. der bereits vorliegende Kaufvertrag der noeGIG wird aktuell noch von der Kanzlei IKW geprüft.

IKW bietet der Gemeinde an, sie bei der Verpachtung dieser Leitung zu unterstützen, damit die Auflagen, welche aufgrund der Förderungen vorliegen, auch eingehalten werden.

**Antrag des Vizebürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge den Kauf von passiver Infrastruktur (LWL-Leerrohre) und deren Kostenersatz von der nöGIG in der Katastralgemeinde Kürnberg entlang der L-6258 – vorbehaltlich eines von der Kanzlei IKW zu erstellenden Pachtvertrages mit der A1-Telekom - beschließen.*

*Der Kaufpreis beträgt für das Projekt 30530-028, MV-WVA-Kürnberg EUR 23.957,64 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**12. Personalangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr



The block contains several handwritten signatures. On the left side, there are three blue ink signatures. On the right side, there is one large green ink signature and one blue ink signature that reads 'Ulrich Helmut'.